

# Pössem Aktuell

## 5/06

# Bürgerverein

26.08.06

### **Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,**

die uralte Streitfrage ob ein Glas halb voll oder halb leer ist, ist zunächst eine anschauliche Redewendung, um die psychologisch-philosophische Auseinandersetzung zwischen den Weltanschauungen und Lebenshaltungen des Pessimismus und des Optimismus. Ein Diplomat wird wahrscheinlich sagen: „Das Glas ist zugleich halb voll und halb leer.“

Ich nehme hier ganz klar Stellung und spreche für alle Optimisten aus:

“ Natürlich ist das Glas halb voll!!“

Übertragen auf das tolle Sommerfest des Bürgervereins soll das nichts anderes heißen, als dass uns dies bisschen Regen am Samstagabend die gute Laune und die Freude nicht vermiesen konnte. Auch Ernest Hemingway hat eine optimistische Meinung zu diesem Thema: „ *Freude, mein Lieber, ist die Medizin dieses Lebens! Ich freue mich, wenn ich Gutes von anderen höre, wenn irgend jemand auf unserer traurigen Erde glücklich ist, ja selbst, wenn mein Hund mit dem Schwanz wedelt und die Katzen in irgendeiner Ecke zufrieden schnurren.*“ Aristoteles geht bei der Definition des Begriffes Glück sogar noch ein Stück weiter und zielt damit auf einen wichtigen, wenn nicht sogar den wichtigsten Sinn des Sommerfestes ab: „*Glück ist laut ihm niemals ein Leben für sich alleine, sondern ein Leben im Netz sozialer Beziehungen. Knüpfen und pflegen Sie Freundschaften bewusst, aber ohne Hintergedanken. Die Beziehung zu Freunden sollte um ihrer selbst willen erfolgen und nicht wegen Vergnügen oder eines langfristigen Nutzens. Es gibt kein wirkliches privates Glück in einem unglücklichen sozialen Umfeld.*“

Recht hat er, der alte Grieche, denn wichtiger als die äußere Form ist, dass alle Mitbürgerinnen und Mitbürger jeglichen Alters, Geschlechts, Nationalität und gesellschaftlicher Stellung in der großen Dorfgemeinschaft zusammenkommen können. Schließlich kommt es für ein gelungenes Fest nicht so sehr darauf an, was sich auf dem Tisch, sondern wer sich auf den Stühlen befindet. Sehr viele Dorfbewohner untermauerten unbewusst diesen Spruch und trafen sich am Wochenende am Pössemer Treff. Sie sind es, die ein normales Fest zu einem erfolgreichen Sommerfest in Werthhoven machen.

Trotzdem hilft ein schöner äußerer Rahmen, sich wohl und glücklich zu fühlen. Ich bin mir sicher, dass dies der Bürgerverein mit seinen vielen Helfer(innen) wiederum vorzüglich geschafft hat. Zelte schützten vor Regen, Sonnenblumen- und Tischschmuck verzückten das Auge und kühle Getränke, Grillspezialitäten, frische Salate und ein hausgemachtes Kuchenbüfett schmeichelte den Gaumen der Lüstlinge.

Die sonntäglich Baubesichtigung fand regen Anklang unter den Werthhovenern; sie machten sich vor Ort selbst ein Bild vom Baufortschritt. Aus den „auswärtigen“ Reihen der Politiker fand leider nur der Vorsitzende der Ortsvertretung Werthhoven, Herr Zieger, den Weg zu uns und ihn zähle ich eigentlich nicht zu den „Auswärtigen“. Schade, denn hier wäre einmal bürgernahe Politik, Information aus erster Hand und Diskussion angesagt gewesen. So werden wohl auch die wichtigen weiteren Entscheidungen vom grünen Tisch aus getroffen.

Das Karnevalsgremium hatte letzte Session sehr erfolgreich damit begonnen Sweat- und T-Shirts mit Pössemer Emblem zu verkaufen. Ganz in diesem Sinne kreierte Norbert Forst eine Postkarte mit diversen Werthhovenern Motiven, die für 1 € verkauft wurden. Der gesamte Gewinn fließt ungeschmälert in den Spendentopf für den Umbau unseres Bürgerhauses. Alle Angebote sind nach wie vor bei einem der nächsten Veranstaltungen oder bei Gisela Duch, Am Feldpütz 6a käuflich zu erwerben.



## JUGENDGRUPPE WERTHHOVEN

### Kinderunterhaltung zum Sommerfest

Der Sonntag lag ganz im Zeichen für Jung und Alt. Das Programm der Jugendgruppe war für alle gedacht, denn um das Festgelände zu betreten sind viele Besucher mutig durch den Reifen gesprungen.

Und schon ab 11.00 Uhr gab es Highlights wie: Dosenwerfen und Eimerzielwerfen, Riechbar, Eierlauf, Fangen und Fußballkicker. Die Kid`s konnten beim Spielepacour viele Punkte erreichen und im Anschluss wurden folgende Gewinner ermittelt:

Platz	unter 6 Jahren	6 bis 8 Jahre	8 bis 10 Jahre	über 10 Jahre
1	Paula Biondo	Christina Lüpschen	Marvin Ledermann	Lea Bitzen
2	Florian Modjesch	Jonas Gütten	Nina Bitzen	Mareike Sonntag
3	Charlotta Suing	Lea Schäfer	Robin Marg	Daniela Blum

Beim Schätzspiel drehte sich alles um Murmeln. **Wie viele waren in der Karaffe?**

Sie waren schön bunt – doch auch unterschiedlich groß. Zählen allein führte nicht zum Sieg.

Die Siegerin, Gisela Duch, lag bis auf 2 Murmeln richtig. **Es waren 386 Murmeln!**

Dieses Sommerfest hat uns Betreuerinnen viel Freude bereitet. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Da die Bauarbeiten am Treff noch andauern und wir keinen geeigneten Raum haben, pausiert die Jugendgruppe bis auf weiteres.

Für die Jugendgruppe

Beatrix Simon

Auch das Jakobushaus feierte sein diesjähriges Sommerfest

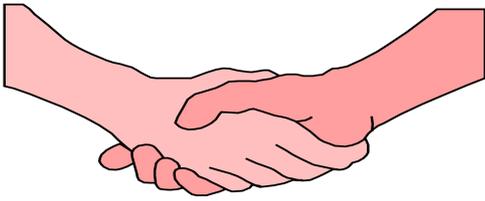
Am Samstag dem 12.08.2006 fand auch das traditionelle Sommerfest des Jakobus-Hauses statt. Trotz der schlechten Wetterprognosen blieb der Tag trocken und schön.

Die zahlreichen Gäste ließen es sich bei Kaffee, Kuchen und sonstigen Leckereien gut gehen.

Auch die kleinen Gäste kamen auf ihre Kosten. Sie konnten unter anderem ihr fußballerisches Können an einer Torwand unter Beweis stellen. Das Kinderschminken fand ebenfalls großen Anklang. Weiterer Höhepunkt der Veranstaltung waren die große Tombola und die Live-Musik von „Filou“, die bei allen Gästen gut ankamen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Sponsoren und ehrenamtlichen Helfern bedanken, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Helga Kortlang



*Der Bürgerverein  
gratuliert sehr herzlich*

**zum 90ten Geburtstag**

**Johanna Carlier**

**Louisa und Jan Daniels Vander Elst-Smits zur Geburt ihres Sohnes Quinn  
Sabine und Hajo Müller nachträglich zur Geburt ihrer Tochter Carlotta  
und zum Umzug nach Werthhoven (schau, schau man sollte doch nie, nie sagen)**

***Liebe Schulanfänger-Kinder,***

der erste Schultag ist ein großer Tag für euch, denn ein neuer Abschnitt eures Lebens beginnt. Und der wird, je nach dem – 9 bis 12 Jahre dauern. Da es so ein wichtiger Tag ist, möchte der Bürgerverein euch, im Namen des gesamten Dorfes, einen guten Start und viel Freude sowie Erfolg wünschen.

***Elisa Wendorf, Hubertus Wolf, Stefan Lüpschen, Clari-Marie Scherf, Leon Hohrein, Thimo Stolberg, Moritz Gärtner, Noah Sandvoß, Semhir Haslak, Philipp Schreiner, Maria Wackers***

Liebe Schulkinder, bestimmt steht im Bücherschrank eurer Eltern noch irgendwo Wilhelm Busch's Max und Moritz rum und wenn nicht werden eure Eltern im Internet an dieser Stelle fündig: <http://www.fln.vcu.edu/mm/mm4.html>) Lasst euch doch einmal die Bubenstreiche von den Eltern oder Geschwistern vorlesen.

Im vierten Streich geht es um die Schule und den Lehrer Lämpel

***Also lautet ein Beschluß: Daß der Mensch was lernen muß.***

***Nicht allein das Abc bringt den Menschen in die Höh';***

***Nicht allein in Schreiben, Lesen übt sich ein vernünftig Wesen;***



## **Aktuell: Warnung vor DSL im Netz in Werthhoven**

An der Situation hat sich im Moment leider noch nichts Grundlegendes geändert.

### **Es gibt zur Zeit kein DSL in Werthhoven**

Ich betone dies hier nochmals sehr eindringlich, da mich mehrere Bürger(innen) angerufen haben und übereinstimmend erklärten: „Verschiedene Firmen wollen Werthhovener Interessenten zur Zeit weismachen, dass DSL doch geht. Sie haben allesamt einen Rückzieher machen müssen, allerdings oft erst nach 6 Wochen. So lange waren die Geprellten dann meist ohne jeglichen Internetanschluss.“

**Was zur Zeit wirklich funktioniert ist; DSL per Funk der Fa. Etquom →** Siehe auch Gästebuch Werthhoven. Bei Interesse spricht die Firma bitte direkt an: [www.etquom.de](http://www.etquom.de) oder [etquom@etquom.de](mailto:etquom@etquom.de) oder Tel.: 02244 878140

Der Bürgerverein wünscht allen Werthhovenern auch bei der fünften Ausgabe von „Pössem Aktuell“ in diesem Jahr viel Spaß beim Lesen. Die nächste Ausgabe von Pössem Aktuell erscheint bereits wieder in Kürze. Schwerpunktmäßig wird dann wirklich das Thema: **DSL in Werthhoven** behandelt. Wer dazu Neuigkeiten hat, möge sich bitte melden.

Ihr könnt die Redaktion erreichen unter: [H.J.Duch@t-online.de](mailto:H.J.Duch@t-online.de)  
oder wie gewohnt: Tel.: 344324 Brief: Am Feldpütz 6a

Für den Vorstand

**Der Kindergarten „Maulwurfshügel“  
aus Werthhoven lädt ein zu seinem  
10 jährigem Jubiläum am 3, September 2006**